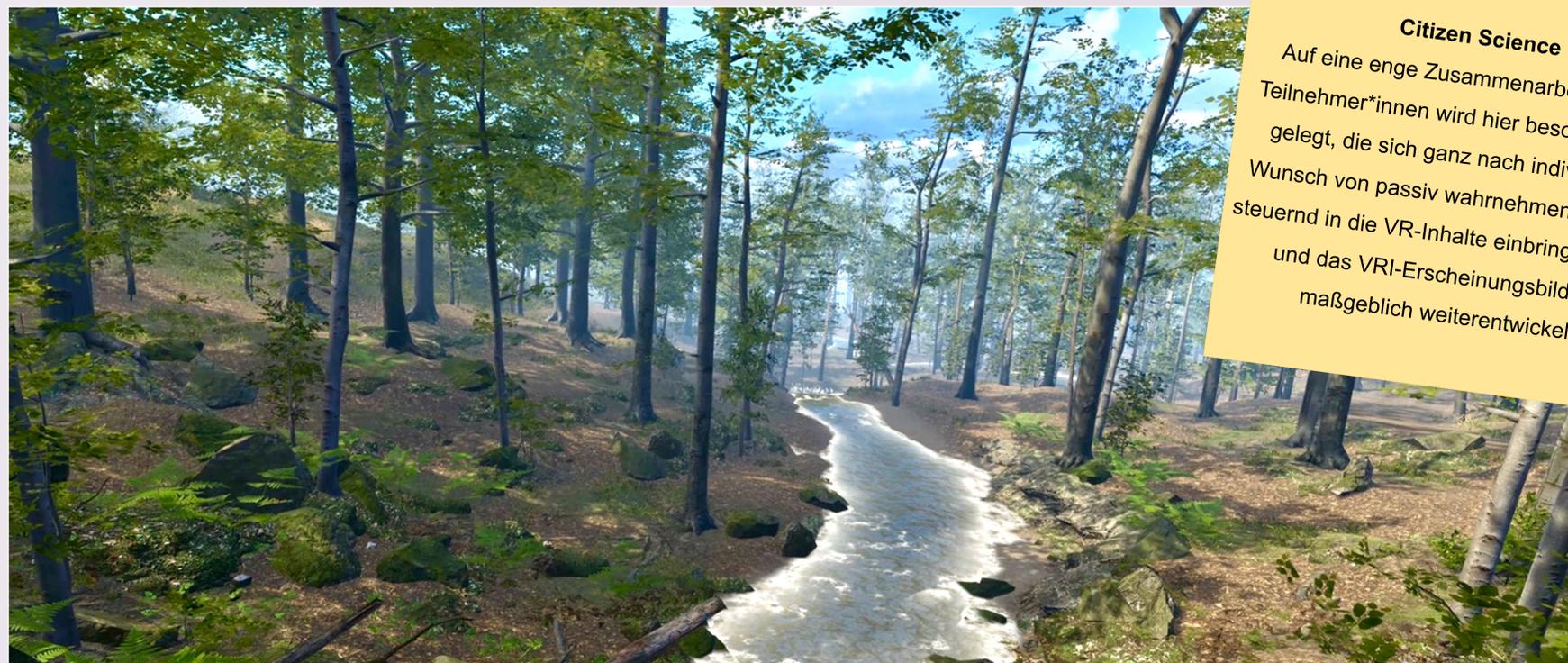




# VRImind!

## Virtuelles Entfliehen und Zusammenfinden für Krebspatient\*innen



**Citizen Science**  
Auf eine enge Zusammenarbeit mit den Teilnehmer\*innen wird hier besonders Wert gelegt, die sich ganz nach individuellem Wunsch von passiv wahrnehmend bis aktiv steuernd in die VR-Inhalte einbringen können und das VRI-Erscheinungsbild auch maßgeblich weiterentwickeln!

Für Menschen mit fortgeschrittener Krebserkrankung eröffnet Virtual Reality (VR) die Chance, ihrem stark belasteten Krankheitsalltag zu entfliehen. Als innovative Alternative zur klassischen Imaginationstherapie (IT) soll VR-gestützte Imagination (VRI) im Projekt VRImind! am Kepler Universitätsklinikum Linz, Universitätsklinik für Hämatologie und internistische Onkologie, besonders effektiv helfen, Symptome der Patient\*innen zu lindern und ihre psychische Widerstandsfähigkeit zu stärken. Dabei tauchen die Patient\*innen mit Hilfe einer VR-Brille in einen dreidimensionalen, mit Klängen untermalten Raum ein.



Unsere Vision ist eine virtuelle, empathische Vernetzung der Patient\*innen innerhalb der VR- Sitzungen, um eine gemeinsame barrierefreie Begegnung und gegenseitige Unterstützung im virtuellen Raum zu ermöglichen: eine neue Form des sozio-mentalens Miteinanders und Füreinanders von Menschen unter psychisch hochbelasteten und physisch mobilitätseingeschränkten Bedingungen.

Na, Interesse geweckt? – dann melde dich gerne bei uns!

Univ.-Prof. Dr. Clemens A. Schmitt

Vorstand der Universitätsklinik für Hämatologie und internistische Onkologie

Kepler Universitätsklinikum Linz

clemens.schmitt@kepleruniklinikum.at

Ariane Serghuber, MSc.

Klinische Psychologin, Psychoonkologin

Abteilung für Klinische- und Gesundheitspsychologie

Kepler Universitätsklinikum Linz

ariane.serghuber@kepleruniklinikum.at